



Hoffnungskirche Bielefeld
9. Mai 2021 – 5. Sonntag nach Ostern – Rogate

**Vorschlag für einen Hausgottesdienst
mit Audio-Predigt von Tom Schönknecht**

Tipps für die Vorbereitung

1. **Ich finde eine geeignete Zeit**, allein oder zusammen mit meiner Familie bzw. meinen MitbewohnerInnen. Wir verabreden, ob wir gemeinsam teilnehmen, oder dass ich in der Zeit ungestört sein kann.
2. **Ich finde einen Ort**, an dem ich mich wohlfühle – mittendrin in meinem Zuhause ("am Küchentisch") oder in einem Raum, einer Zimmerecke, wo ich mich gut sammeln kann. Wenn ich einen festinstallierten PC nutze, ist der Ort vorgegeben – wie wenn ich zur Kirche gehe! 😊
3. **Ich aktiviere bei Bedarf die technischen Hilfsmittel**: Möchte ich vielleicht vorher oder nachher ein Lied von einer CD anhören? Ist das mobile Endgerät aufgeladen? Habe ich Stromanschluss in der Nähe? Brauche ich ein Headset?
4. **Ich richte mir meinen Platz ein**: z. B. mit meiner Bibel, einem Bild, einem Kreuz, einer Kerze, einer Blume – so dass ich mich willkommen fühle. Ich wähle vielleicht auch eine Sitzgelegenheit und eine Art zu sitzen, die mir hilft, entspannt, offen und wach da zu sein.
5. **Ich lege den Ablauf bereit** und das Liedblatt, vielleicht auch das Liederbuch.
6. **Ich finde Wege, um mich nicht ablenken zu lassen**, z. B. Telefon / Handy lautlos bzw. abstellen oder zudecken; Zettel und Stift bereitlegen, um eventuell etwas notieren zu können, was ich nicht vergessen möchte. Manchen hilft es zur Konzentration, etwas auszumalen, während sie zuhören, oder bei der Predigt mitzuschreiben.
7. **Ich folge der Liturgie in meinem eigenen Tempo**.

Oder: Ich nehme ab 10 Uhr am Sonntag im Zoom am Gottesdienst in den Häusern teil. Hier ist der Link: <https://us02web.zoom.us/j/4141927802?pwd=cFlwZlkvTFJGTDVzMWhiYkFrNDFIQT09>

8. **Zur Sammlung/Kollekte**: Eine Idee: Ich tue das Geld "ganz in echt" in eine Dose. Oder ich schreibe auf einen Zettel, was ich heute in die Kollekte geben würde. Der Zettel kommt in die Dose. Bei Gelegenheit nehme ich das Geld mit zum nächsten Präsenz-Gottesdienst, oder ich überweise es.

Wir wünschen Dir / Euch – ob fern oder nah - einen gesegneten Gottesdienst!

Tom Schönknecht, Heidrun Schwarzer und Anita Knittler-Middelanis

9. Mai 2021 – 5. Sonntag nach Ostern – Rogate

Ich setze einen Anfang

Ich finde einen Platz für mich, Kinder gerne einen Platz mit mit Malzeug, bunten Stiften und Malblock. Erwachsene natürlich auch.

Wir zünden eine Kerze an oder schauen einen Moment bewusst in den Himmel.

Stilles Gebet: Zum Beispiel: „Danke für den Sonntag“

Einladungs-Lied als Präludium

<https://youtu.be/-olHQ5n8WaA>

Lied

Guten Morgen zum Gottesdienst aller Generationen. Gott liebt dich!

Heart of worship ist unser nächstes Lied. Du bist herzlich eingeladen, es mitzusingen, egal ob in englischer oder deutscher Sprache. Oder höre einfach nur zu.

Wie du möchtest.

Die Aufnahme von dem Lied, das Simon uns gleich einspielt, ist vom 24.6.2012.

Da war der Eröffnungsgottesdienst zum Hermannstraßenfest.

Viele haben also auch schon vor 9 Jahren dieses Gebet mitgesungen.

Herz der Anbetung

Wenn die Musik leiser wird,
fallen Masken fort von mir,
ich bin so wie ich bin
und ich sehne mich nach dir,
halte Ausschau nach dir,
wie mich segnen will dein Herz.

Ich bring dir mehr als ein Lied,
denn nur ein Lied allein ist
zu wenig für deinen Wunsch.
Du siehst viel tiefer hinein,
nicht auf den äußeren Schein,
du siehst hinein in mein Herz.

Ich bin zurückgekommen, dich anzubeten.
Das ist alles für dich,
das ist alles für dich, Jesus.

Verzeih mir bitte Herr all mein Versagen,
wenn es nicht um dich ging,
wenn es nicht um dich ging, Jesus.

Ewig gütiger Herr,
so wertvoll bist du,
so bedürftig bin ich,
was ich bin und hab,
kommt alleine von dir,
jeder Atemzug.

Ich bring dir mehr als ein Lied,
denn nur ein Lied allein ist
zu wenig für deinen Wunsch.
Du siehst viel tiefer hinein,
nicht auf den äußeren Schein,
du siehst hinein in mein Herz.

Ich bin zurückgekommen, dich anzubeten.
Das ist alles für dich,
das ist alles für dich, Jesus.
Verzeih mir bitte Herr all mein Versagen,
wenn es nicht um dich ging,
wenn es nicht um dich ging, Jesus.

Deutsche Übersetzung
Heidrun Schwarzer

Begrüßung

Du bist herzlich willkommen beim Gottesdienst..
Der Sonntag heute ist der 5. Sonntag nach Ostern und
heißt „Rogate“ .
Das ist das lateinische Wort für Gebet.
Wir sind eingeladen mit einer Aufforderung: “Bittet, betet“ .
Du bist dabei, egal ob zuhause oder hier im Zoom. Schön,
dass du da bist.

Wir loben unseren allmächtigen, guten Gott. Wir, beten,
singen, malen und spielen. Kinder, Senioren, jüngere
Erwachsene und Jugendliche.
Das Besondere heute morgen ist,
das für jeden etwas dabei sein wird.

Gebet

Wir beten.
Unser guter Gott,
du gibst und bist uns alles, was wir brauchen.
Unser Leben in deiner Welt, Familie, Freunde ,Gemeinde,

Freude und auch Trost, wenn wir traurig und oder krank sind.
Du bist unser Glück. Durch dich, durch deine Liebe kann unser Leben glücken.
Du freust dich, wenn wir dich lieben, uns selbst lieben und unsere Nächsten. Du bist uns nah.
Dafür danken wir dir. Du schenkst Vergebung. Du bist gütig und treu.
Dankeschön für unser Zusammensein heute morgen.
Wenn wir singen, malen, beten, bist du dabei und segnest uns. Danke dafür. Amen.

Lesung: Apg. 16, 25-34

Als nächstes hören wir die Lesung aus Apg. 16, 25-34

Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott. Und die Gefangenen hörten sie.
26 Plötzlich aber geschah ein großes Erdbeben, sodass die Grundmauern des Gefängnisses wankten. Und sogleich öffneten sich alle Türen und von allen fielen die Fesseln ab.
27 Als aber der Aufseher aus dem Schlaf auffuhr und sah die Türen des Gefängnisses offen stehen, zog er das Schwert und wollte sich selbst töten; denn er meinte, die Gefangenen wären entflohen.
28 Paulus aber rief laut: Tu dir nichts an; denn wir sind alle hier!
29 Da forderte der Aufseher ein Licht und stürzte hinein und fiel zitternd Paulus und Silas zu Füßen.
30 Und er führte sie heraus und sprach: Liebe Herren, was muss ich tun, dass ich gerettet werde?
31 Sie sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig!
32 Und sie sagten ihm das Wort des Herrn und allen, die in seinem Hause waren.
33 Und er nahm sie zu sich in derselben Stunde der Nacht und wusch ihnen die Striemen. Und er ließ sich und alle die Seinen sogleich taufen
34 und führte sie in sein Haus und deckte ihnen den Tisch und freute sich mit seinem ganzen Hause, dass er zum Glauben an Gott gekommen war.

Lied

Wunder der Barmherzigkeit

<https://www.youtube.com/watch?v=lvTtgvaFTII>

**Losungsworte heute,
auch gleichzeitig
Geburtstagsgruß**

**5. Mose 33, 27
Der ewige Gott ist deine Zuflucht
Lukas 1, 50
Sein Erbarmen hört niemals auf,
er schenkt es allen, die ihn ehren,
von einer Generation zur andern.**

Mit diesen besonderen Zusagen grüßen wir auch alle
Geburtstagskinder der letzten Woche und heute.
Namen nenne ich.
Wir gratulieren euch herzlich und wünschen euch Gottes
reichen Segen.

Ansage zum nächsten Lied

Thomas hat das folgende schöne Lied aufgenommen, das
er uns gleich einspielt. Danke dir Thomas.
Es ist das Lied 487 aus Feiern und Loben.
Singt es gern zuhause laut mit und ihr lieben Malkünstler
unter uns, nehmt Buntstifte in die Hand und malt gerne.
was euch zum Lied einfällt.
Vielleicht möchtet ihr es uns nach der Predigt
und dem Kindertreff zeigen.

Lied 487

Sonne, Mond und Sterne

Ansage

Jetzt wird es spannend, wir teilen uns in 2 Gruppen auf.
Eine Gruppe bleibt zur Predigt mit Tom Schönknecht und
die Kindergruppe geht zu Franca und Juliane. Bis nachher.
Hoffentlich gelingt es alles gut.

**Toms Anweisung, was zu
tun ist.**

Überleitung zur Predigt

Die Predigtreihe zu den 10 Geboten wird weitergeführt.
Heute mit dem 4. Teil, das Sabbat-Gebot. Wir beginnen
mit dem Lied „No longer slave“ als Überleitung zur Predigt.
Dir Tom schon mal Dank und Gottes Segen für die Predigt.
Wir sind gespannt.
Danke auch dir Simon für alle technischen Vorbereitungen
und Durchführungen zum Einspielen der Lieder.
Jetzt kommt das Lied: „Nicht länger Sklave sein“.

Lied

https://www.youtube.com/watch?v=fM_FeBsObpc
gesungen von Newboys

Kein Sklave mehr

Du befreist mich durch eine
Melodie,
du umhüllst mich mit einem
Lied
der Befreiung von meinen
Feinden
bis all meine Ängste
vergangen sind

Ich bin nicht länger ein
Sklave der Angst
Ich bin ein Kind von Gott

Ich bin gehalten von den
Armen des Vaters,
Ich bin umgeben von
Liedern der Erlösung
Wir wurden befreit von
unseren Fesseln
Denn wir sind die Söhne und
Töchter
Kommt singt von unserer
Freiheit:

Du teiltest das Meer
Ich konnte einfach
durchgehen
Deine vollkommene Liebe
ertränkte meine Ängste
Du hast mich gerettet
Und ich stehe hier und sing'
Ich bin Gottes Kind

Schon im Mutterleib
Hast du mich erwählt
In Liebe hast du mich
gerufen
Ich bin neu geboren, ein Teil
deiner Familie
Dein Blut fließt durch meine
Adern

Ich bin nicht länger ein
Sklave der Angst
Ich bin ein Kind von Gott

Ja, ich bin
Ich bin Gottes Kind
Ich bin Gottes Kind
Ja, ich bin
Ich bin Gottes Kind
Voll Glauben
Ja, ich bin Gottes Kind
Ich bin Gottes Kind

Nicht länger bin ich ein
Sklave der Angst
Ich bin ein Kind von Gott

*Writer(s): Jonathan David
Helser, Joel Case, Brian
Mark Johnson,
deutsche Übersetzung
ein bisschen verändert von
Anita*

Predigt

Das 4. Gebot „Sabbat“

Stille

**Begrüßung der Kinder
zurück im Zoomfenster**

Nach dieser Stille-Minute begrüßen wir die Kinder und
Erwachsenen aus dem Kindertreff.

**Lied
und Gebet nacheinander**

Wir hören zusammen das „Laudate Omnes Gentes „ aus
dem Abendgottesdienst in der Hoffnungskirche vom
26.2.2012

Lied Thomas

Nun singt Thomas für uns: „In der Stille angekommen“,
Danach beten wir alle zusammen.

	<p>Jeder, der möchte, bitte nur mit einem Satz: Danke für.....! Wer möchte zeigt sein selbstgemaltes Bild. Liebe Eltern, bitte helft euren Kinder dabei. Wir beenden das gemeinsame Gebet dann mit dem Vaterunser, diesmal nach einer Übertragung aus dem Aramäischen, der Mutter-Sprache von Jesus.</p>
Gebet mit Bild	Danke für..... Ein Satz zum selbst gemalten Bild
Vaterunser Übertragung des Vaterunser aus dem Aramäischen	<p>O Gebärer(in)! Vater-Mutter des Kosmos, bündele dein Licht in uns - mache es nützlich: Erschaffe dein Reich der Einheit jetzt. Dein eines Verlangen wirkt dann in unserem - wie in allem Licht, so in allen Formen. Gewähre uns täglich, was wir an Brot und Einsicht brauchen. Löse die Stränge der Fehler, die uns binden, wie wir loslassen, was uns bindet an die Schuld anderer. Lass oberflächliche Dinge uns nicht irreführen, sondern befreie uns von dem, was uns zurückhält. Aus dir kommt der allwirksame Wille, die lebendige Kraft zu handeln, das Lied, das alles verschönert und sich von Zeitalter zu Zeitalter erneuert. Amen</p>
Gemeindenachrichten	Einladung zum nächsten Gottesdienst
Kollekte	<p>Ich kann etwas abgeben von dem, was ich habe. Wir sammeln in dieser Woche für die Gemeindegemeinschaft. EFG-Hoffnungskirche, Sparkasse Bielefeld IBAN DE53 4805 0161 0000 0103 89</p>
Segen	<p>Es segne dich mit allem Guten für deine Seele, deinen Geist und deinen Leib und behüte dich auf allen deinen Wegen der allmächtige Gott, der dich in diese Welt schickte. Der barmherzige Gott, der dich trägt, wenn deine Kräfte versagen. Der Vater, der immer schon da war, der Ursprung allen Seins.</p>

Postludium

Der Sohn,
der Mensch wurde, um dir nahe zu sein.
Und der Heilige Geist,
der als gute Kraft dein Leben bereichert, der bei dir war und
ist und immer bei dir sein wird.

Amen!

Wasser des Lebens / 1 Hope 2013